

ROSEN *richtig pflanzen!*



richtig gepflanzt!

- ✓ Triebe zurückgeschnitten
- ✓ Veredlungsstelle unter der Erde
- ✓ mit Erde angehäufelt

falsch gepflanzt!

- ✗ kein Rückschnitt
- ✗ Veredlungsstelle nicht unter der Erde
- ✗ Triebe nicht mit Erde angehäufelt

1. Pflanzzeiten für wurzelnackte Rosen

Herbst: Ende Oktober bis Ende November

Frühjahr: Anfang März bis Ende April

2. Lagerung vor der Pflanzung

Rosen im Paket in feuchter Holzwolle und Folie bis zu zwei Wochen lagerbar. Frostfrei und kühl lagern!

3. Vorbereitung zur Pflanzung

- Einzelne Rosen sind gebündelt und tragen Namensschilder.
- Alle Pflanzen werden oft erst sichtbar, nachdem die Schnüre durchtrennt und die Rosen ausgebreitet worden sind.
- Überprüfen Sie die Rosenlieferung auf ihre Vollständigkeit!
- Rosenbündel einige Stunden, maximal einen Tag, in einem Eimer wässern.
- Wir empfehlen VITANAL Wachstumsstarter zur schnellen Bewurzelung mit ins Wasser zu geben.



5. Rosen pflanzenfertig schneiden



Man misst ab der Veredlungsstelle, der Verbindungsstelle von Trieb und Wurzel. Die Triebe sollten auf 20 cm und im Anschluss die Wurzeln ebenfalls auf 20 cm eingekürzt werden. Die Triebe sollten auf keinen Fall länger bleiben

4. Der Pflanzabstand

- **Edelrosen & Beetrosen:** 30 - 50 cm, 4-5 Pfl/qm
- **Strauch- & Kletterrosen:** 1m - 1,5 m
- **Romantik- & Historische Rosen:** 1,2 m - 2 m
- **Rambler:** mind. 2 m. Pro Baum nur einen Rambler!

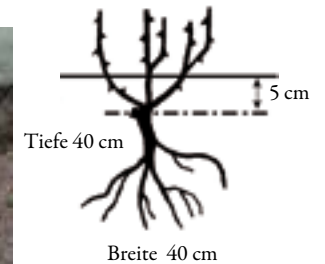
Pflanzabstände zu Stauden und Sträuchern einhalten! Eine Rose wird leicht von stark wuchernden Stauden überwachsen. Es sollte z.B. zum Lavendel ein Pflanzabstand von 60 cm eingehalten werden. Wir empfehlen keine Unterpflanzung unter Rosen. Den Wurzelraum im Radius von etwa 60 cm um die Rose freihalten!

6. Das Einpflanzen



- Pflanzloch 40 cm tief und 40 cm breit ausheben.
- Erdaushub mit Rosenerde oder Torf auflockern.
- Zur Belüftung können noch zwei Hände voll Lavasteine, untergemischt werden.
- Bei Sandboden kann Bodengranulat oder Bentonitmehl die Wasserhaltefähigkeit der Erde verbessern.
- Keinen Kompost oder Dünger mit einarbeiten! Dieser könnte die feinen Haarwurzeln der Rose verbrennen.
- Pflanztiefe: Die Veredlungsstelle sollte 5 cm unter der Erdoberfläche liegen! (drei Finger breit)
- Wurzeln gerade ins Pflanzloch stellen. Bei manchen Ramblersorten gleicht die Rosenpflanze einem „Rechten Winkel“. Hier sollte die Wurzel gerade im Loch sitzen, die Triebe können waagrecht am Boden zu liegen kommen.

- Ist das Loch wieder mit Erdgemisch aufgefüllt, schaut die Rose noch 15 cm aus der Erde.
- Den Boden mit den Händen andrücken.

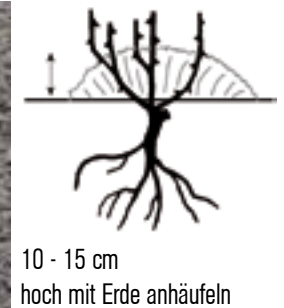


7. Angießen



- Kräftig den Boden wässern, damit er sich setzt.

8. Anhäufeln



- 10 cm hoch mit Erde anhäufeln! Danach schauen nur noch 5 cm Rose aus dem Erdhügel
- Das Anhäufeln bietet:
- Schutz vor Frost im Winter bei der Herbstpflanzung
 - Schutz vor Sonne und Wind bei der Frühjahrspflanzung.
 - Der Erdhaufen sollte im Frühjahr so lange bestehen bleiben, bis die Rose etwa 10 cm ausgetrieben ist.